

Joachim Rukwied besucht D.I.B.-Stand Maske: Wir brauchen realistische Ziele und Verständnis von beiden Seiten



Ein intensives Gespräch führte Präsident Peter Maske (2. v. links) mit DBV-Präsident Joachim Rukwied (2. v. rechts).

Berlin, 19.01.2015: Nach vier Tagen auf der Internationalen Grünen Woche Berlin zieht Peter Maske, Präsident des Deutschen Imkerbundes e. V. (D.I.B.), eine erste positive Bilanz. „Es ist uns bisher gelungen, sowohl mit der Politik als auch mit Verbänden und Organisationen, viele sachorientierte, konstruktive Gespräche zu führen. Besonders freut es mich, dass im Vergleich zum letzten Jahr eine Zunahme des Dialoges mit den Landwirten stattfindet“, sagt Maske. „Dies ist so wichtig, weil die Arbeit von Landwirtschaft und Imkerei in engem Zusammenhang steht und nur mit Gesprächsbereitschaft von beiden Seiten eine Win-Win-Situation entstehen kann.“

Beim heutigen Gespräch tauschte sich der D.I.B.-Präsident deshalb mit Joachim Rukwied, Präsident des Deutschen Bauernverbandes (DBV), zu aktuellen Fragestellungen, wie den Themen Neonicotinoide, Pflanzenschutz allgemein, Zwischenfruchtanbau, Bioenergie, Nahrungsmangel, Bienenkrankheiten u. v. m. aus.

Ein Problem, dass der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung geschuldet ist, besteht darin, dass sowohl Landwirte als auch Imker zu wenig Kenntnis vom Fachgebiet des anderen haben. „Hier gibt es von Seiten des D.I.B. mehrere Ansätze, die diese Situation verbessern helfen sollen“, machte Maske deutlich. „Zum Beispiel begrüße ich ausdrücklich die Mitarbeit unserer Mitgliedslandesverbände in den Landesbauernverbänden. Zum anderen hat unsere Vertreterversammlung im Oktober 2014 beschlossen, einen Beirat für Umwelt und Landwirtschaft beim D.I.B. einzurichten, um landwirtschaftliche Problemstellungen besser beurteilen zu können. Denn es nützt niemanden, idealistische Vorstellungen und Forderungen zu haben, die vom Landwirt nicht umsetzbar sind.“ Dies wurde von Seiten des DBV sehr begrüßt.



Am heutigen „Tag der Ausbildung“ informierten sich viele Schülerinnen und Schüler über die sog. „Grünen Berufe“ auf der Messe. Auch zum D.I.B.-Stand kamen viele Jugendliche, die von Jungimker Paul Bieber (Foto links) aus Berlin viele Fachinformationen zum Berufsbild „Tierwirt – Fachrichtung ‚Imkerei‘“ erhielten.

Der D.I.B. ist noch bis zum Sonntag, 25.01.2015, auf der IGW vertreten.

Kontakt: Petra Friedrich; Tel. 0163/2732547, E-Mail: dib.presse@t-online.de